

	<p>Object: Text und Grafik "Der Dresdener Tottentanz. Eine kunsthistorische Skizze"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: GS 2007/4.147</p>
--	--

Description

Holzstiche aus der Xylografischen Anstalt von Wilhelm Aarland (1822-1906) nach einer Vorlage von Rudolf Cronau (1855-1939). Sie illustrieren den gleichnamigen Text des Kunsthistorikers Adolf Rosenberg (1850-1906) in der Zeitung "Die Gartenlaube" von 1881, N° 10, S. 163-166 auf der Seite 163.

Die Grafik gibt das Sandsteinrelief von Christoph Walther I. (1493-1626) wieder, das dieser im Auftrag von Herzog Georg des Bärtigen in den Jahren 1533-35 errichtet hatte und das sich zur Zeit der Veröffentlichung der Zeitung an der Friedhofsmauer des Inneren Neustädter Friedhofs in Dresden befand. Seit 1990 befindet es sich in restaurierter Fassung gegenüber dem Altar der Dreikönigskirche in Dresden.

Dem Zug der Personen geht ein Knochenmann voraus, ein Sensenmann beschließt den Zug. Im vorderen Drittel ist ein weiterer Knochenmann als Trommelspieler zu sehen, als Schlegel benutzt er menschliches Gebein. Einige der Figuren sind identifizierbar. Vier vierzeilige Textblöcke stehen unter dem Zug, zwei dreizeilige oberhalb. Ein Schädel mit gekreuztem Gebein oberhalb der Zugmitte trägt die Überschrift: "Der einzig Unfehlbare".

Der Text erläutert die Geschichte der Totentanz-Abbildungen allgemein, des Dresdner Totentanzes im Besonderen und geht auf die Abbildung ein.

Die Grafik ist unten links signiert: "Rud. Cronau 1878", rechts: "X.A. W. Aarland".

Basic data

Material/Technique:	Papier / Holzstich
Measurements:	28,7 x 42 cm

Events

Template creation	When	1881
	Who	Rudolf Cronau (1855-1939)
	Where	Dresden
Printing plate produced	When	1881
	Who	Xylographische Anstalt von Wilhelm Aarland
	Where	Leipzig

Keywords

- Art history
- Danse macabre
- Graphics
- Verse